
PROGRESS
Filmillustrierte
14
Siegreiche Schwingen

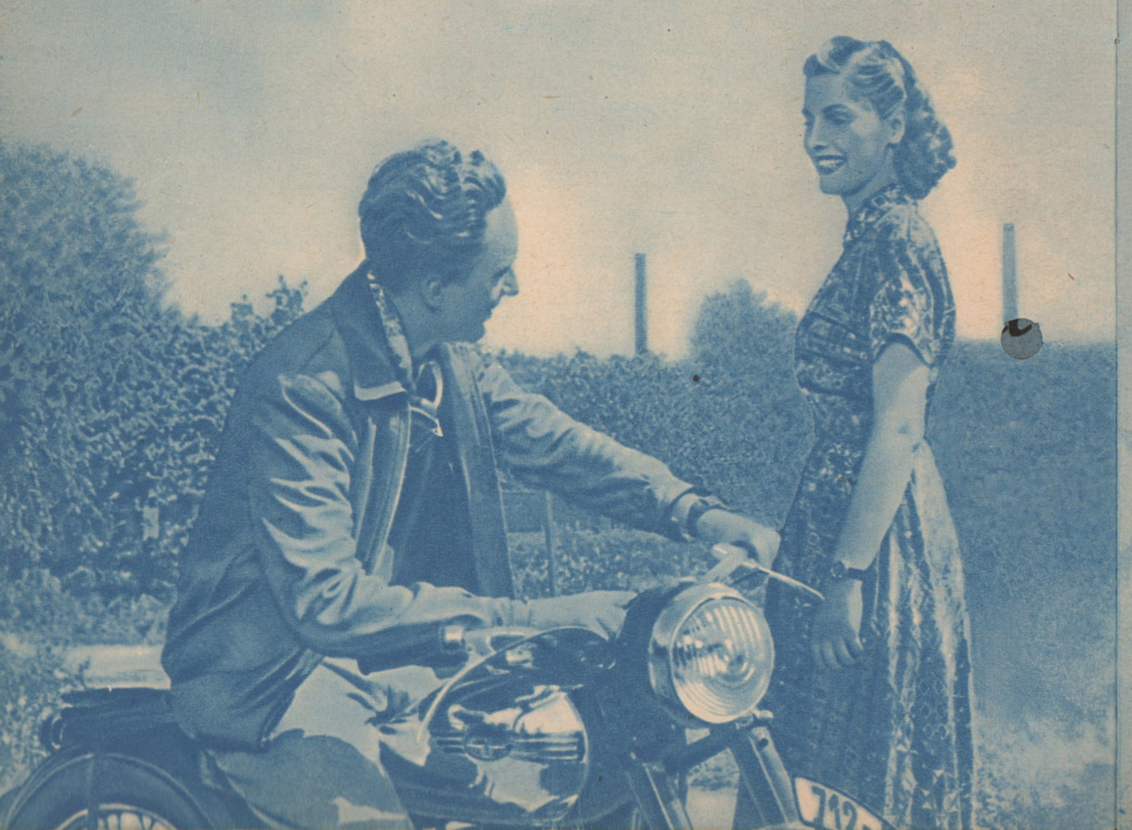
SIEGREICHE SCHWINGEN

Ein Sportfilm über das Segelfliegen

Manuskript: Cenek Duba, Iiri Marek und Miroslav Skala
Drehbuch: Cenek Duba, Miroslav Skala
Regie: Cenek Duba · Kamera: Vaclav Hanus
Musik: Iiri Sust · Bauten: Miroslav Hrachovec

	Darsteller
Franta	Rudolf Krivánek
Ruda	Iiri Adamira
Lida	Vlasta Fialová
Lidas Vater	Iosef Benátzky
Lidas Bruder	Iosef Supik
Segelfluglehrer	Eduard Dubsky
Frantas Mutter	Iulie Charvátová
Vasek	Bretislav Rocek
Karel	Lubomir Lipsky
Ing. Kouba	Bedrich Prokos
Modieszewski	Roman Besiada

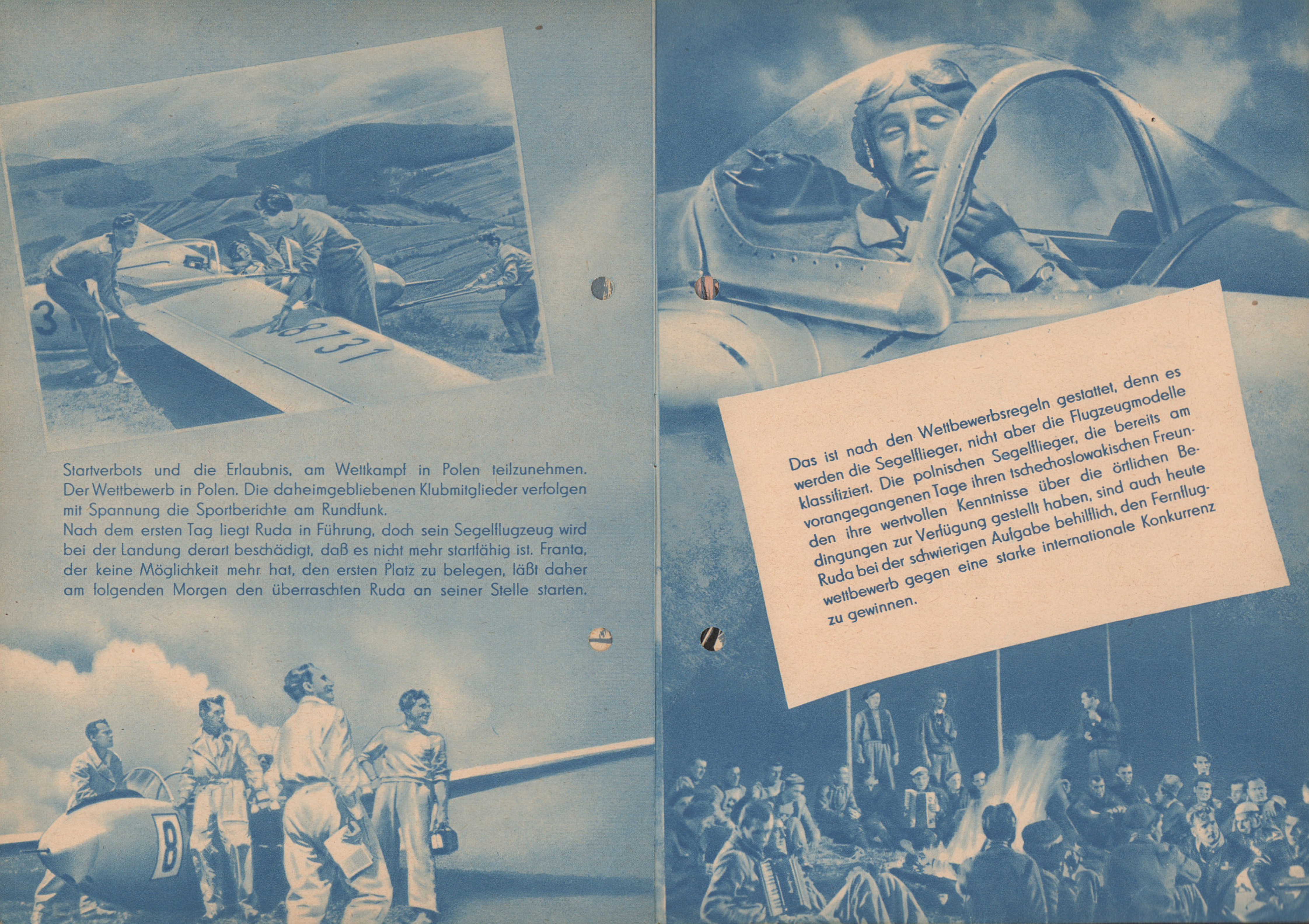
Synchronisation: DEFA-Deutsche Film-AG
Ein Film des tchechoslowakischen Staatsfilm im Verleih der Progress Film-Vertrieb GmbH



Der Film „Siegreiche Schwingen" spielt in einer Kleinstadt. Besser gesagt: mitten unter den Mitgliedern eines Aeroklubs, in dem die Belegschaft einer Flugzeugfabrik sich zusammengefunden hat, um den herrlichen Segelflugsport zu treiben. Die besten Segelflieger des Klubs sind der bescheidene Franta und der Angeber Ruda. Ruda sieht in Franta nicht nur den Rivalen im Sport, sondern auch den Nebenbuhler in seiner Liebe zu Lida, einem hübschen



Mädchen, das auch dem Klub angehört. Für ihn ist der Sport eine gute Gelegenheit, sich über seine Kameraden zu erheben und hervorzustechen. Durch ein überflüssiges Bravourstück beim Training zu einem nationalen Ausscheidungswettbewerb beschädigt er ein Segelflugzeug und gefährdet Frantas Leben. Wegen seiner Disziplinlosigkeit wird ein Startverbot über ihn verhängt. An seiner Stelle soll ein anderes Mitglied des Klubs Franta zu dem Wettbewerb in Polen begleiten. Hier wird eine internationale Meisterschaft ausgetragen. Anfangs ist Ruda sehr beleidigt und in seiner Eitelkeit gekränkt. Langsam kommt er jedoch zu einer richtigen Auffassung vom Sport. So lernt er auch Sportkameradschaft kennen. Obwohl Ruda nicht mehr damit rechnet, an den internationalen Wettbewerben teilnehmen zu können, arbeitet er mit großem Interesse an der Konstruktion eines neuen Segelflugzeuges, das auf dem Wettbewerb den Sieg erringen soll. Durch seine einsichtige Haltung verdient Ruda sich eine Aufhebung des



Startverbots und die Erlaubnis, am Wettkampf in Polen teilzunehmen. Der Wettbewerb in Polen. Die daheimgebliebenen Klubmitglieder verfolgen mit Spannung die Sportberichte am Rundfunk.

Nach dem ersten Tag liegt Ruda in Führung, doch sein Segelflugzeug wird bei der Landung derart beschädigt, daß es nicht mehr startfähig ist. Franta, der keine Möglichkeit mehr hat, den ersten Platz zu belegen, läßt daher am folgenden Morgen den überraschten Ruda an seiner Stelle starten.

Das ist nach den Wettbewerbsregeln gestattet, denn es werden die Segelflieger, nicht aber die Flugzeugmodelle klassifiziert. Die polnischen Segelflieger, die bereits am vorangegangenen Tage ihren tschechoslowakischen Freunden ihre wertvollen Kenntnisse über die örtlichen Bedingungen zur Verfügung gestellt haben, sind auch heute Ruda bei der schwierigen Aufgabe behilflich, den Fernflugwettbewerb gegen eine starke internationale Konkurrenz zu gewinnen.

Nach einem dramatischen Flug durch ein Sturmgebiet erreicht Ruda die Meeresküste und wird so, da er die größte Entfernung zurückgelegt hat, Sieger des großen internationalen Wettbewerbs. Er empfindet diesen Erfolg jedoch nicht mehr als persönlichen Triumph, sondern als das Ergebnis der Zusammenarbeit des ganzen Kollektivs.



Verkaufspreis 0,10 DM

Herausgegeben vom Presse- und Werbedienst der PROGRESS Film-Vertrieb GmbH
Berlin W 8, Jägerstraße 32, Ruf: 520401
Druck: Karl-Marx-Werke, Pößneck · Afl 101129/51 DDR